

Erste Vereinsolympiade: Ein Riesenspaß für alle

Mehr Zuschauer erhofft/Viel Eigenleistung der Mitglieder

Von Claudia Bechthold
Bieber - „Es war ein rundes Fest, der Musikverein Eintracht hat für jeden Geschmack etwas geboten.“ Diese Meinung eines Besuchers im großen Zelt an der Würzburger Straße dürfte für viele stehen, wenn auch das Wetter und andere Widrigkeiten wie Heizprobleme im Zelt und Matsch auf dem Festplatz den eigentlich erwünschten Publikumszulauf verhindert haben. So war auch Eintracht-Vorsitzender Stefan Keller am Montag abend grundsätzlich recht zufrieden mit dem Verlauf. Doch auch er hatte sich mehr Zuschauer erhofft.

Nach hr3-Club-Disco am Freitag, die sich mit rund 2 100 Besuchern als größter Magnet er-

wies, und dem Unterhaltungsabend mit German Hofmann und der Original Ochsenfurter Blasmusik bot der Musikverein zu seinem hundertjährigen Bestehen vom Sonntag an dann viel Eigenleistung. So besuchten am Sonntag befreundete Orchester aus Heusenstamm, Hausen und Weiskirchen die Jubilare.

Riesigen Spaß machte dann Mitwirkenden wie Zuschauern die „erste Bieberer Vereinsolympiade“, bei der es galt, mit witzigen Spielen möglichst viele Punkte zu ergattern. 03er, IG-BiF, Radfahrverein Germania, Polyhymnia, Tischtennisverein, TGS Bieber, TV Bieber und Fußballverein Germania stellten je ein achtköpfi-

ges Team. Da mußten etwa ein Loch in einer Torwand von einer Wippe aus getroffen werden. Oder es galt, nach einem kurzen Sprint, alle acht Teammitglieder auf einem Turnpferd unterzubringen, ohne daß auch nur ein Fuß den Boden berührt.

Es war nicht leicht, alle Aufgaben innerhalb kürzester Zeit zu lösen, zumal Spurtstärke und Kraft nicht immer nutzten. Am Ende dann siegte die Mannschaft mit der größten und lautstärksten Fangemeinde, der Fußballverein Germania, der ohnehin schon zu Beginn mit seinem „Joker Michael“ die Publikumsgunst gewonnen hatte.

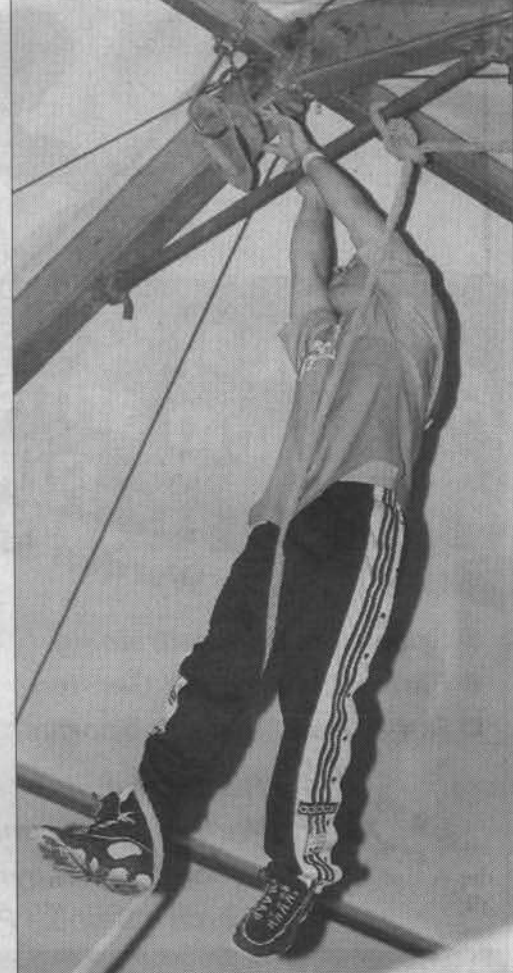
Zum Frühschoppen mit Eintracht-Konzert

am Montag hat dann auch Ehrenmitglied Conny Jackel zur Trompete gegriffen.

Das Fest endete mit einem Bieberer Abend, an dem sich mehrere Vereine beteiligten. Die Rhönradgruppe der TGS Bieber und der Rock'n'Roll-Club Jeunesse zeigten ihr sportliches Können.

Der Junge Concordia bewies mit Songs „Lollipop“ und „Tourdion“ stimmliche Kraft und Harmonists sowie Quartett der Polyhymnia überzeugten mit Melodien wie „Pinball Wizard“ oder „Ein bunter Strauß“.

Stephan Färber, Hermann Schoppe und Stefan Keller verlost schließlich die attraktiven Preise der Tombola.



Wilde Kletterpartien im Zelt gehörten zur Vereinsolympiade.



Das Publikum des Musikvereins war mehr als guter Dinge und machte munter mit
Fotos (3). Bernd Geora



100 Jahre Musikverein Eintracht: Zum Jubiläum wurde Musik satt geboten, auch befreundete Vereine gaben ein Ständchen.

A group of approximately ten men are posing for a photograph. They are wearing matching blue t-shirts with yellow and white diagonal stripes on the sleeves and the text 'Sportberger' printed on the front. One man in the center is holding a white banner with black text. The group is arranged in several rows, with some men standing behind others. The background is a plain, light-colored wall. In the foreground, there are tables covered with blue and white checkered tablecloths. One table on the left has a dark glass on it. The overall atmosphere is casual and celebratory.

Bertis Buben machten schlapp,
jetzt bringt er den TV auf Zack!

Sportberger

Sportberger